



## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 78.

Welzheim, Sonntag den 23. Mai 1897.

31. Jahrgang.

### Bestellungen

auf den

### Botte vom Welzheimer Wald

für den Monat

### J u n i

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

### Württemberg.

Stuttgart, 18. Mai. (Die Antwort des Königs.) Auf das vom 8. württ. Fleischertag abgeschickte Guldbildungstelegramm an S. M. den König ist folgendes an den Vorsitzenden des Fleischertages gerichtetes Antwortschreiben, das auch für weitere Kreise Interesse haben dürfte, aus dem kgl. Kabinett ergangen: Seine königliche Majestät haben die telegraphische Guldbildung des Bezirksvereins Königreich Württemberg im Deutschen Fleischerverbande wohlwollend aufgenommen und lassen demselben für die dadurch bethätigte Anhänglichkeit und treuergebenen Gesinnungen unter der Versicherung Ihrer beständigen Fürsorge für die Interessen und die Wohlfahrt des ehrsamten Handwerks den gnädigsten Dank aussprechen. Auf Allerhöchsten Befehl: Kabinettschef Griesinger.

Stuttgart, 19. Mai. In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer wurden — entsprechend den Anträgen der Kommission — aus den vorhandenen Restmitteln 492 000 M. zur Errichtung eines Maschinenbaulaboratoriums an der Technischen Hochschule in Stuttgart; 91 700 M. zur Erbauung eines neuen Kameralamtsgebäudes in Urach und Einrichtung des alten Kameralamtsgebäudes daselbst zu einem Dienstwohngebäude für zwei Professoren an dem evangelischen Seminar; 80 000 Mark zur Herstellung von zehn Forstwarthäusern und als erste Rate 440 000 M. zur Herstellung eines Neubaus für das Steuerkollegium und das Hauptsteueramt in Stuttgart nach kurzer Debatte verwilligt.

Stuttgart, 20. Mai. (Vom Landtag.) Dem Regierungskommissär Bergdirektor Dr. v. Bauer, welcher wegen der Krankheit des

Finanzministers Dr. v. Riecke den Salineneetat allein vertreten mußte, wurde heute gehörig eingeholt. Der wiederholte Wassereinbruch in das neue Steinsalzbergwerk bei Kochendorf hat schon lange zu lebhaften Angriffen auf unseren Salinenbetrieb in der Presse geführt. Der Bergdirektor erklärte, er gehe nur ungern auf die Besprechung bergtechnischer Fragen ein, bellagte sich dann über die Preßangriffe und die dadurch im Publikum entstandene Beunruhigung, aber die Hauptsache war, daß er die Hoffnung aussprach, man werde bis zum Juli d. J. des Wassers Herr werden und daß dann mit Sicherheit zu erwarten sei, ein neuer Wassereinbruch werde nicht wieder vorkommen. Bis jetzt sind für die Pumparbeiten und was damit zusammenhängt, schon 800 000 M. aufgewendet worden. In Heilbronn hat man, wie heute zur Sprache kam, den Ort der Kochendorfer Saline schon 1895 als sehr ungünstig bezeichnet, was man vom Regierungstisch natürlich nicht gelten lassen will. Wesentlich beeinflusst wurde die Debatte auch durch die Frage des Verkaufs unrentabler Staatsbetriebe, und es wurde beschlossen, den Verkauf der Saline Sulz in Erwägung zu ziehen. Diese Saline ist allerdings keineswegs unrentabel, den sie wirft 14—17 Proz. ab, aber man wünscht in Sulz das Areal der Saline und die damit in Verbindung stehenden Wasserkäste für die Anlage von Fabriken nutzbar zu machen. Etwas sonderbar mutete die von dem Abg. Storz vorgebrachte Thatsache an, daß trotz der Reichsverfassung zwischen Württemberg und Baden ein Vertrag besteht, wonach die beiden Länder sich gegenseitig bezüglich des Salzverkaufs keine Konkurrenz machen dürfen. In Württemberg wird mit wahrem Eifer landauf landab seitens des Staats nach Salz gemutet, was wegen der Konkurrenz durch Private geschieht. In unseren Nachbarländern ist diese Konkurrenz gesetzlich ausgeschlossen, und als der volksparteiliche Abg. Bürt vorschlug, man solle diese Konkurrenz doch gesetzlich verbieten, meinte der Bergdirektor, ein solcher Vorschlag sei ihm aus der Seele gesprochen.

(B. Z.-Ztg.)

Stuttgart, 20. Mai. Vom 30. Juni bis 1. Juli wird das 16. württ. Landesschießen in der neuen herrlichen Schießstätte der Stuttgarter Schützengilde abgehalten. Es sind 29 Scheiben eingerichtet, was auf einen zahlreichen Besuch schließen läßt. Auch von Baden wird das Fest gut besucht werden, ganz besonders von Mannheim, Karlsruhe u.

Stuttgart, 20. Mai. Eingegangenen Nachrichten zufolge sind Ihre königl. Majestäten mit Prinzessin Pauline gestern Nachmittag

glücklich bei der Herzogin von Albany in Claremont eingetroffen. Die Rückkehr der Majestäten aus England erfolgt Freitag den 28. Mai; dagegen wird Prinzessin Pauline einen vier- oder sechswochenentlichen Aufenthalt bei ihrer Tante der Herzogin von Albany nehmen.

Stuttgart, 20. Mai. Eine seltene Handlung fand vor einigen Tagen in der hiesigen Friedenskirche statt. Nach beendigtem Gottesdienst teilte der Geistliche Herr Dekan Leypoldt der Gemeinde mit, daß im Anschluß an die Predigt die Taufe eines Erwachsenen und zwar eines japanesischen Studierenden des Polytechnikums stattfinden werde. Weitauß die größere Zahl der Anwesenden nahm an der ergreifenden Feierlichkeit teil. Der talentvolle junge Mann, der hier das Christentum kennen gelernt hatte, erhielt bei dem genannten Geistlichen den vorbereitenden Unterricht und wurde darauf in die evang. Kirche in Anwesenheit zweier Zeugen und der Gemeinde aufgenommen und genoß halb darauf das h. Abendmahl. Seine Prüfung als Ingenieur hat er mit gutem Erfolg bestanden.

Stuttgart, 19. Mai. (Lotterie.) Die Erlaubnis zur Veranstaltung einer Lotterie zu Gunsten der Freilegung der Frauenkirche wurde von der Behörde erteilt.

Ludwigsburg, 20. Mai. Gestern abend getet ein 17 Jahre alter Knecht von Markgröningen in der Nähe des Eisenbahndurchlasses hier unter eine schwere Walze, die er geführt hatte, als er vom Sitze abspringen wollte. Der Unglückliche dem der Schädel eingedrückt wurde, starb nach drei Stunden.

Ludwigsburg, 21. Mai. In Eglosheim wurde unlängst eine Gesellschaft Herren, welche nachts von einem Vergnügungsausflug mit einem Jagdwagen nach Ludwigsburg zurückfuhr, ohne jeglichen Anlaß mit einem Steinhagel überschüttet. Einer der Herren wurde durch einen Steinwurf am Kopfe schwer verwundet. Jetzt ist es gelungen, die Thäter in drei ledigen Burschen aus Eglosheim zu ermitteln.

Vietigheim, 20. Mai. Heute nachmittag zog ein von Nordost kommendes Gewitter über das Engthal hin, welches anfänglich leichten Hagel, später einen wolkenbruchartigen Regen brachte. Im nahen Bissingen, O. Ludwigsburg, schlug ein Blitzstrahl in die Scheuer des Landwirts Bäuerle, und entzündete diese sofort, so daß sie bis auf den Grund eingäschert wurde. Auch das angebaute, erst im letzten Jahre neu hergerichtete Wohnhaus wurde von dem wütenden Elemente ergriffen und der Dachstuhl zerstört. Der rasch herbei-



# MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei:  
**H. H. Hohly, Conditior.**  
 Original-Fläschchen No. 0 = 35  
 Gramm werden zu 25 S.; No.  
 1 = 70 Gramm zu 45 S.; No.  
 2 = 120 Gramm zu 70 S. mit  
 Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Welzheim.

**Broschen und Colliers**  
 in größter Auswahl zu enorm  
 billigen Preisen bei  
**F. W. Münz.**

## Mostrosinen.

Trotz bedeutenden Aufschlags  
 dieses Artikels bin ich, durch recht-  
 zeitigen Einkauf gedeckt, noch in  
 der Lage, schöne, gute frische Ware,  
 nicht angelauten oder schon halb  
 in Säuregährung übergegangen,  
 (was natürlich bloß ein schlechtes  
 Getränk geben muß) noch zu  
 billigem Preise abzugeben, über-  
 haupt wären die Käufer entschieden  
 besser daran, die Ware, welche sie  
 kaufen, vorher anzusehen, anstatt  
 gegen Nachnahme zu kaufen, wo  
 sie einfach annehmen müssen, was  
 aus dem Saft für eine Ware  
 herauskommt.

H. Hohly.

## Vertretung landw. Maschinen.

Zum Verkauf couranter landwirt-  
 schaftlicher Maschinen und Geräte  
 von einer deutschen Maschinen-  
 fabrik ersten Ranges werden tüch-  
 tige Vertreter gesucht. Diese bei  
 umsichtiger Thätigkeit sehr loh-  
 nende Vertretung eignet sich auch  
 für Herren Lehrer, Schmied-  
 meister etc., welche mit den Be-  
 dürfnissen der Landwirtschaft ver-  
 traut sind. Gest. Offerte erbittet  
 sich unter V. 1269 Rudolf Mosse,  
 Stuttgart.

## 1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Her-  
 stellung von 150 Liter eines gesunden,  
 schmackhaften

## Haustrunks (OBSTMOST)

versende ich **franco** für nur  
**M. 3.25**  
 (ohne Zucker) meine seit 16 J.  
 bewährten **Mostsubstanzen**.  
 Da viele wertlose Nachahm. existieren,  
 achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange  
 überall **Hartmann's Mostsubstanzen**.  
**P. Hartmann, Apotheker**  
 jetzt **KONSTANZ (BADEN)**.

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Rudersberg.

Starke

## Bienenschwärme

(Drainer)

hat wieder, wie alljährlich, zu  
 verkaufen.

Bienenzüchter Traub.

Schuld- und Bürgscheine  
 sind vorrätig in der Buchdr. d. Bl.

## Bekanntmachungen. Oberamtssparkasse Welzheim.

Nächsten Samstag werden auch größere Einlagen an-  
 genommen.  
 Den 20. Mai 1897. Cassier Luz.

## Die Schloßbrauerei Alfdorf

gibt hiemit bekannt, daß vom 1. Juni d. J. ab Privatpersonen  
 für das direct bezogene Bier zu zahlen haben und zwar für Fassbier  
 pro Ltr. 19 S. und Flaschenbier pro  $\frac{7}{10}$ tel Ltr. 18 S.  $\frac{5}{10}$  12 S.  
 und  $\frac{4}{10}$  10 S.

Welzheim.

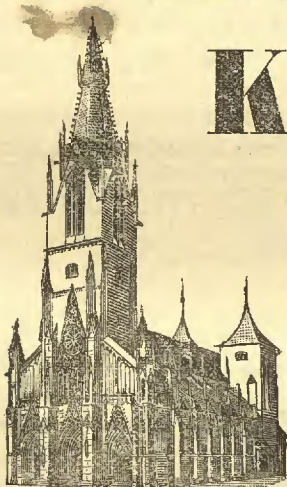
## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß sich von  
 heute an meine Wohnung in dem von mir gekauften Hause  
 von Fr. Mürdter, Maurer, befindet.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte  
 Wohlwollen bestens dankend, empfehle ich mich auch ferner  
 zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten  
 unter Zusicherung billiger Preise sowie aufmerkamer  
 prompter Bedienung.

Achtungsvollst

**Johann Heinz,**  
 Schuhmachermstr.



## Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Ziehung 3. Juni 1897.

### Haupttreffer

M. 30,000 6000 2000 etc.

1721 Geldgewinne mit zus. M. 65000.

Ganzes Loos Mk. 2.—,  $\frac{1}{2}$  Loos M. 1.—

Porto und Liste 25 S.

Für Wiederverkäufer mit Rabatt em-  
 pfiehlt die Generalagentur

**Eberh. Fetzer, Stuttgart**

In Welzheim bei Kfm. H. A. Bilsinger,

in Alfdorf bei Kaufmann Fr. Walter.

## Fast unglaublich und doch wahr

ist die Leistung der von mir neu konstruerten

### Gälpumpe,

Leistung per Minute 250 Liter. Ein Herausnehmen  
 oder Verstopfen der Pumpe ist **völlig ausge-**  
**schlossen**, indem sich der ganze Ventilsitz oben be-  
 findet, und von jedermann selbst in einer Minute geöffnet und  
 wieder geschlossen werden kann ohne Schraubenschlüssel. Jeder  
 Besteller erhält die Pumpe auf Verlangen **zur Probe** und  
 weitgehendste Garantie. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Bei  
 Bestellung ist die Tiefe der Grube anzugeben. Wiederverkäufer  
 gesucht. Catalog und Preisliste gratis und franco.

**Fr. Schmid, Grunbach i. R.,**

Maschinenwerkstätte.

Niederlage bei Kfm. **Giller** in Rudersberg.

Welzheim.

## Spazierstöcke

verkauft ganz besonders billig

**F. W. Münz.**

Ein wohlherzogener

## Knabe

findet tüchtige Lehrstelle bei  
**Paul Salomon, Buchbinderei,**  
 Schw. Gmünd.

Welzheim.

## Speisezwiebel

sind wieder eingetroffen.

**Max Lohk.**

Allen und jungen Männern  
 wird die in neuer vermehrter Auf-  
 lage erschienene Schrift des Med.-  
 Rats Müller über das

## gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur  
 Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in  
 Briefmarken.

**Curt Röber, Braunschweig.**

## Den Grasertrag

von meinem Baumgarten (beim  
 Kirchhof) setze dem Verkauf aus.

**Niesger Kaiser's Ww.**

## Aus Dankbarkeit

und zum Wohle Magenleidender gebe  
 ich Jedermann gern unentgeltliche  
 Auskunft über meine ehemaligen Magen-  
 beschwerden, Schmerzen, Verdauungs-  
 störung, Appetitmangel etc. und teile  
 mit, wie ich ungeachtet meines hohen  
 Alters hiervon befreit und gesund  
 worden bin. F. Koch, Königl. Förster  
 a. D., Bömbfen, Post Nieheim, Westf.

Beste und billigste Bezugsquelle für  
 garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-  
 waschene, echt nordische

## Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachn. (Jedes  
 betriebsige Quantum) **Gute neue Bett-**  
**federn** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,  
 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine**  
**prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg.  
 und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:**  
**halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.  
 u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-**  
**federn** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.,  
 ferner: **Seit** **chinesische Ganz-**  
**daunen** (sehr kühlkräftig) 2 M. 50 Pfg.  
 u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —  
 Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab.  
 — Nichtgefallendes bereitet, zurückgenommen.  
**Pecher & Co. in Herford in Westf.**

Welzheim.

## Mostrosinen

empfehl billigt

**Chr. Bauer.**

Der seit mehr als 25 Jahren rühmlichst be-  
 kannte **Unter-Pain-Expeller**  
 sei hierdurch allen Familien in em-  
 pfehlende Erinnerung gebracht. Dieses  
 gute alte Hausmittel wird bekann-  
 lich mit bestem Erfolg als schmerz-  
 stillende Einreibung bei Gicht, Rheu-  
 matismus, Gliederreizen und Erkäl-  
 tungen angewendet und von Allen, die  
 es kennen, hochgeschätzt. Der Unter-  
 Pain-Expeller ist in den meisten Apo-  
 theken zu dem billigen Preise von  
 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche vor-  
 rätig und zum Beweise der Echtheit  
 mit der Fabrikmarke **Unter** versehen;  
 man weise daher Schachteln  
 ohne roten **Unter** als  
 unecht zurück.

## Wechselformulare

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Pauline Fener  
Hermann Kanngießer

Verlobte

Welzheim

Lahore

Im Mai 1897.

Welzheim.  
**Hochzeits-Einladung.**

Zu unserer am Dienstag den 25. Mai vor-  
mittags 11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

**Trauung,**

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus  
zur „Sonne“ erlauben wir uns, Verwandte, Freunde  
und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: Friedrich Schneider.

Die Braut: Friedrike Friß.

**Liederkranz Welzheim.**

Sonntag den 23. Mai ds. Js.  
von nachmittags 3 Uhr ab

**Gesangsunterhaltung**



im „Burgkeller“, wozu die aktiven und passiven  
Mitglieder, sowie sonstige Freunde des Gesangs freundl.  
eingeladen werden.

Der Vorstand.

Nurhard f.

**Spiegel Spiegel Spiegel**

in jeder Größe und Preislage,  
sowie

**prächtige eingerahmte Haus-Segen**

empfehl't billigt

Gust. Goldner jr.

L o r d.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in:

**Cementröhren,**

Pferde-, Vieh- und Brunnenträge, Schweinträge,

**Grabeinfassungen,**

Raminplatten mit Aufsatz, Marksteine,  
Fensterbänke und Staffeltreppen u. s. w.  
zu außerordentlich billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

**Gottl. Huttelmaier**

nächst dem Bahnhof.

Lehr-Verträge sind zu haben in der  
Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.  
**Tisch- und Bettdecken**  
in schöner Auswahl äußerst billig bei  
Matth. Glensk.

Welzheim.  
**Strohüte**

empfehl't in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Max Lohss.**

Welzheim.  
**Bettzeugen, Bettdeck, Bettbarhent, Bettfedern und Flaum**

in allen Preislagen und besten Qualitäten bei  
**F. W. Munz.**

**Strohüte!**

Herrenhüte, Feldhüte, Gartenhüte für Frauen  
und Mädchen, garnierte Mädchenhüte etc.  
in größter Auswahl billigt bei

**Carl Schäffer in Rudersberg.**

**Hausierer, Beitrungs-Austräger etc. etc.**  
wollen gegen Einsendung von 25 R; 10 Muster-Exemplare  
der soeben erschienenen Broschüre von:

**Der Brand**

des großen Wohlthätigkeits-Bazars in Paris  
mit getreuer Abbildung und Situationsplan  
(Verkaufspreis 10 Pfennig)  
verlangen, worauf Franco-Zusendung mit Bezugsbeding-  
ungen positivend erfolgt. Massen-Abatz bei thätiger Ver-  
wendung; daher unbegrenzt hoher Verdienst.  
Reutlingen. **Jul. Baur, Buchdruckerei.**

**Neste! Neste! Neste!**

Eine große Partie

**Reste,**

bestehend in rein wollenen, schwarzen und farbigen  
Kleiderstoffen, Sendenzug, Zih, Blandruck,  
Unterrockstoffen, Blusenstoffen für Damen,  
Gretonne und Futterstoffen  
bringt zu denkbar niedrigsten Preisen zum Verkauf  
**Carl Schäffer in Rudersberg.**

Frisch eingetroffen:

**Gannstatter Bangips,  
Blaubeurer Portland-Cement**

bei

**Chr. Bauer.**